



Turbenthal, 27. Oktober 05

PROJEKT „CASA MARTHA“

Hilfe zur Selbsthilfe für junge Frauen
und Kinder von der Strasse in Rumänien

Verein „Projekt Casa Martha“
Mühleweg 1
8488 Turbenthal
Tel. 052 385 54 90
www.casamartha.ch

Liebe FreundInnen und Sponsoren vom Casa Martha

Nun sind unsere neue Praktikantin aus der Schweiz, Christa und ich bereits wieder seit zwei Wochen in Rumänien. Es gefällt Christa gut hier. Die Mädchen probieren sich mit ihr zu unterhalten und lernen ihr Rumänisch.

Selber kenne ich die Situation hier ja nach diversen, monatelangen Aufenthalten im „Casa-Martha“ Sehr gut. Es ist immer etwas los! Ich muss mich jedes Mal von neuem an diesen hohen Rhythmus gewöhnen.

Den meisten jungen Frauen geht es gut. Unser Sorgenkind im Moment ist Cosmina, welche seit der Gründung des „Casa-Martha“ bei uns wohnt.

Nach verschiedenen, schwersten epileptischen Anfällen hat sich ihre Gesundheits-Situation nach einem Spitalaufenthalt wieder stabilisiert.

Ein neues Mädchen im Haus „Casa-Martha“ kämpft mit Bulimie. Sie wurde während vieler Jahre innerhalb der Familie missbraucht und hat sich dann entschlossen, auf der Strasse zu leben.

Gabriela, die ihr Kind vor wenigen Monaten bei uns zur Welt brachte und vorher längere Zeit bei uns gelebt hat, gewöhnt sich nur langsam an ihre Rolle als Mutter. Der Weg vom Strassenkind zur Mutter war für Gabriela kurz aber sie wird vom „Casa-Martha“ kräftig unterstützt und wir sind zuversichtlich, dass sie sich bald so richtig an ihre Mutterrolle gewöhnt.

Der Garten ist nun abgeräumt. Viele Gläser mit Konserven stehen im Keller bzw füllen die Gefriertruhen. Sie werden einige Zeit ausreichen. Insgesamt war die Ernte jedoch aufgrund des regenreichen Sommers weniger ergibt als erhofft.

Am letzten Samstag kam eine 21-jährige, junge Frau aus einer Nachbargemeinde ins „Casa-Martha“ und hat darum gebeten, bei uns bleiben zu dürfen. Parintele, der Leiter vom „Casa-Martha“ in Rumänien bzw. auch orthodoxer Dorfpfarrer in Samurcasi, erkundigte sich über die Verhältnisse bei ihr zu Hause. Diese junge Frau wurde von ihrem Freund geschlagen. Parintele hat mit beiden Parteien gesprochen und die Situation hat sich nun wieder beruhigt. Dieser Vorfall, übrigens kein Einzelfall, zeigt mir aber, dass das Haus „Casa-Martha“ mittlerweile bekannt ist weit über Samurcasi heraus.

Das „Casa-Martha“ kann leider nicht alle Probleme in Rumänien lösen und konzentriert sich seit der Gründung auf junge Frauen von der Strasse, gibt diesen eine Unterkunft und probiert, diese Frauen auf ein normales Leben vorzubereiten.

Seit kurzem ist unsere Homepage fertig. Es lohnt sich reinzuschauen. Sie enthält viele Informationen über das „Casa-Martha“.

Ich möchte hiermit Benni Tanner (www.artmar-edv.ch) herzlich für die vielen Stunden „Froharbeit“ danken.

Tragen sie sich unbedingt ein im Gästebuch auf der Homepage vom „Casa-Martha“ unter: www.casamartha.ch. Wir freuen uns auf Ihren Eintrag, Ihre Infos, Diskussionen und natürlich auch über Kritik am Projekt bzw an der Homepage.

Ich wünsche euch allen Gottes Segen und einen wunderschönen Herbst

Marta Zuercher
„Casa-Martha“

Spendenkonto Info:

Verein „Projekt Casa Martha“,
Mühleweg 1, 8488 Turbenthal
Schweiz

Aargauische Kantonalbank
8965 Mutschellen
Konto: 16 1.009.287.96
Bankleitzahl: 76150
Postcheckkonto der Bank: 50-293-9